

# Ausgezehrte Jusbertii Unterlage

**Beitrag von „Enrico“ vom 2. Januar 2022, 16:31**

Hallo Nils

obschon die Unterlage nicht akut gefährdet ist, sehe ich das Ganze schon etwas differenzierter an. Aus dem Bild in Beitrag 3 wird ersichtlich, dass du das, was man so salopp als Pfröpfungspilz bezeichnet, erwischt hast. Allgemein wird er als wenig schädlich bezeichnet, dennoch habe ich diesen Pilz über Jahre beobachtet. Ich komme zum Schluss, dass er nur selten kurzfristig tödlich verläuft, aber er darf keineswegs unterschätzt werden! Was man von aussen nicht sieht, ist, dass er zwischen Pfröpfungunterlage und Pfröpfung weiter wächst. Letztendlich wird der Pfröpfung von der Unterlage abgestossen, aber dann wird ersichtlich der Pilz gedeiht sowohl im Gewebe des Pfröplings wie auch der Unterlage! D.h. mit anderen Worten eine Infektion mit diesem Pfröpfungspilz schadet der Pfröpfung, obschon das auf Anhieb nicht zu erkennen ist.

Ich kann dir daher nur raten, wenn du den Pfröpfung bewurzeln willst, ihn schon jetzt von der Unterlage wegzunehmen und ihn bewurzeln zu lassen oder allenfalls spätestens im Frühjahr umzupfröpfung. Schneide dann aber mindestens 1 oder besser 2 cm vom Pfröpfung weg, damit du den Pilz nicht umpfröpfungst!